

# Hausgottesdienst am Allerheiligenfest

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Pfarrei St. Michael in Poing!

Trotz der gegenwärtigen Einschränkungen feiern wir den Sonntag als den Tag des Herrn. Ich lade alle ein, die keinen Platz in der Kirche finden oder zuhause feiern wollen, mit dieser Gottesdiensthilfe daheim einen kleinen Hausgottesdienst zu gestalten, entweder im Kreis der Familie oder allein. – Beten wir füreinander und miteinander, dass wir bald wieder unbeschwert und in großer Gemeinde die große Feier begehen können, in der der Herr selbst diese Welt wandelt, indem er im heiligen Sakrament in unser Leben eintritt.

Für den Hausgottesdienst können Sie am Tisch, an dem Sie feiern, gut sichtbar ein Kreuz aufstellen oder vor sich hinlegen und eine Kerze anzünden. Die Liedtexte finden Sie in diesem Heft, für die Melodien wird eventuell ein Gotteslob benötigt.

Ich wünsche Ihnen allen einen frohen Sonntag und vor allem anderen + Gottes Segen!

Ihr Pfr. Philipp Werner

+ + +

**V:** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

**A:** Amen.

Wir singen oder beten **Gotteslob 542**:

1. Ihr Freunde Gottes allzugleich, / verherrlicht hoch im Himmelreich, / erfleht am Throne allezeit / uns Gnade und Barmherzigkeit!  
**Kv:** Helft uns in diesem Erdental, / dass wir durch Gottes Gnad und Wahl / zum Himmel kommen allzumal!
2. Vor allem du, o Königinm / Maria, milde Herrscherin, / ihr Engelchöre voller Macht, / die ihr habt treulich unser Acht: – **Kv**
3. Ihr Patriarchen hochgeborn / und ihr Propheten auserkorn, / der Herr hat euch das Reich bereit: / Führt uns zur ewgen Seligkeit. – **Kv**
4. Apostel Christi, hochgestellt, / zu leuchten durch die ganze Welt, / ihr Heiligen, die dem höchsten Gut / ihr alles schenktet, selbst das Blut: – **Kv**
5. O Schar der Jungfrauen, licht und rein, / die ihr geweiht dem Herrn allein, / ihr heiligen Frauen tugendreich, / ihr Freunde Gottes allzugleich: – **Kv**

6. Wir bitten euch durch Christi Blut, / die ihr nun weilt beim höchsten Gut, / tragt vor die Not der Christenheit / der heiligsten Dreifaltigkeit! – **Kv**

*Wir halten einen Moment inne und kommen zur Ruhe, bekennen unser Versagen und unsere Schuld und grüßen den Herrn im **Kyrie** [Gotteslob 163, 7]:*

- |    |   |    |                  |
|----|---|----|------------------|
| V: | Herr Jesus, du rufst die Menschen, dir zu folgen. | A: | Kyrie eleison.   |
| V: | Du sendest sie als deine Boten.                   | A: | Kyrie eleison.   |
| V: | Du gibst ihnen Mut, dich zu bekennen.             | A: | Christe eleison. |
| V: | Den Armen und Kranken bringen sie deine Liebe.    | A: | Christe eleison. |
| V: | Herr Jesus, du Freund deiner Freunde.             | A: | Kyrie, eleison.  |
| V: | Du bist verherrlicht in deinen Heiligen.          | A: | Kyrie, eleison.  |

*Im **Gloria**-Ruf stimmen wir ein in den Gesang der Engel (Gotteslob 172).*

- A: Gott in der Höh sei Preis und Ehr, / den Menschen Fried auf Erden. / Allmächtiger Vater, höchster Herr, / du sollst verherrlicht werden. / Herr Jesus Christus, Gottes Sohn, / wir rühmen deinen Namen; / du wohnst mit Gott dem Heiligen Geist / im Licht des Vaters. Amen.

- V: Lasset uns beten:  
Allmächtiger, ewiger Gott, du schenkst uns die Freude, am heutigen Fest die Verdienste aller deiner Heiligen zu feiern. Erfülle auf die Bitten so vieler Fürsprecher unsere Hoffnung und schenke uns dein Erbarmen. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn.

- A: Amen.

*Es folgt die **I. Lesung** aus der Heiligen Schrift.*

- L: Lesung aus der Offenbarung des Johannes [Offb 7,2-4.9-14]

Ich, Johannes, sah vom Aufgang der Sonne her einen anderen Engel emporsteigen; er hatte das Siegel des lebendigen Gottes und rief den vier Engeln, denen die Macht gegeben war, dem Land und dem Meer Schaden zuzufügen, mit lauter Stimme zu und sprach: Fügt dem Land, dem Meer und den Bäumen keinen Schaden zu, bis wir den Knechten unseres Gottes das Siegel auf die Stirn gedrückt haben! Und ich erfuhr die Zahl derer, die mit dem Siegel gekennzeichnet waren. Es waren hundertvierundvierzigtausend aus allen Stämmen der Söhne Israels, die das Siegel trugen.

Danach sah ich und siehe, eine große Schar aus allen Nationen und Stämmen, Völkern und Sprachen; niemand konnte sie zählen. Sie standen vor dem Thron und vor dem Lamm, gekleidet in weiße Gewänder, und trugen Palmzweige in den Händen. Sie riefen mit lauter Stimme und sprachen: Die Rettung kommt

von unserem Gott, der auf dem Thron sitzt, und von dem Lamm. Und alle Engel standen rings um den Thron, um die Ältesten und die vier Lebewesen. Sie warfen sich vor dem Thron auf ihr Angesicht nieder, beteten Gott an und sprachen: Amen, Lob und Herrlichkeit, Weisheit und Dank, Ehre und Macht und Stärke unserem Gott in alle Ewigkeit. Amen.

Da nahm einer der Ältesten das Wort und sagte zu mir: Wer sind diese, die weiße Gewänder tragen, und woher sind sie gekommen? Ich erwiderte ihm: Mein Herr, du weißt das. Und er sagte zu mir: Dies sind jene, die aus der großen Bedrängnis kommen; sie haben ihre Gewänder gewaschen und im Blut des Lammes weiß gemacht.

Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

**Gedanken** zur Lesung:

*Heilige sind all diejenigen, die Gott bereits schauen. In der himmlischen Ewigkeit haben sie ihren Platz am Thron Gottes. Sie haben das irdische Leben gemeistert, indem sie die Bedrängnisse dieser Zeit ge- und ertragen haben. Sie haben auf das Blut des Lammes gesetzt, das heißt, sie haben das Opfer Christi für ihr Leben wirksam werden lassen. Dieses Opfer hat sie reingewaschen von allem, was diese Welt verdunkelt.*

*Auch wir sind gerufen, einmal die Nähe Gottes zu erleben. Daher gilt auch uns die Einladung, sich auf Christus zu verlassen, sein Kreuz und Leid, das auch unser eigenes ist, nicht wegzuwischen, sondern anzunehmen im Vertrauen, dass er gerade dieses wandeln kann und will zum Leben und zum Heil.*

+ + +

Wir singen oder beten **Gotteslob 548**:

1. Für alle Heiligen in der Herrlichkeit, / die dich bezeugten in der Erdenzeit, / sei dir, o Jesu, Lob in Ewigkeit. / Halleluja, Halleluja.
2. Du warst ihr Fels, ihr Schutz und ihre Macht, / warst ihnen Trost und Licht in dunkler Nacht, / und hast zur ewgen Freude sie gebracht. / Halleluja, Halleluja.
3. So lass auch uns, die noch auf Erden gehen, / fest wie die Heiligen unser Werk bestehn, / in deinem Kreuz den Kranz des Lebens sehn. / Halleluja, Halleluja.

Es folgt die **2. Lesung** aus der Heiligen Schrift.

**L:** Lesung aus dem ersten Johannesbrief  
Schwestern und Brüder!

[1 Joh 3,1-3]

Seht, welche Liebe uns der Vater geschenkt hat: Wir heißen Kinder Gottes und wir sind es. Deshalb erkennt die Welt uns nicht, weil sie ihn nicht erkannt hat. Geliebte, jetzt sind wir Kinder Gottes. Doch ist noch nicht offenbar geworden, was wir sein werden. Wir wissen, dass wir ihm ähnlich sein werden, wenn er offenbar wird; denn wir werden ihn sehen, wie er ist. Jeder, der diese Hoffnung auf ihn setzt, heiligt sich, so wie er heilig ist.

Wort des lebendigen Gottes.

**A:** Dank sei Gott.

**Gedanken** zur Lesung:

*Ein weiterer Gedanke der Heiligkeit ist, dass die enge Verwandtschaft zu Gott an uns sichtbar wird. Die Gottesebenbildlichkeit des Menschen prägt das jüdische und das christliche Menschenbild vor allem anderen. Wie Gott ist, können wir am Gesicht unseres Nächsten sehen, vor allem an denen, die unsere Hilfe brauchen. Wo wir Gott nicht erkennen, da fehlt uns vielleicht noch etwas der Blick auf unseren Nächsten. Einmal im Himmel aber ist die Perspektive, dass wir alle ihm ähnlich sind, dass wir alle ihn sehen und dann auch an uns selbst erkennen: wir sind seine Kinder und gehören sichtbar zu ihm.*

+ + +

**Halleluja** bedeutet „Lobet Gott!“. Es ist der Ruf, der uns einstimmen lässt in den Jubel der Kirche in allen Sprachen der Erde. Wir singen **Gotteslob 544,1** im Wechsel.

**V/A:** Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja!

**V:** Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und beladen seid! \* Ich will euch erquickern.

**A:** Halleluja, Halleluja, Halleluja, Halleluja!

Es folgt das **Evangelium**, in dem uns Christus den Weg zum Himmel weist.

**L:** Aus dem heiligen Evangelium nach Matthäus. **[Mt 5,1-12a]**

In jener Zeit, als Jesus die vielen Menschen sah, die ihm folgten, stieg er auf den Berg. Er setzte sich und seine Jünger traten zu ihm. Und er öffnete seinen Mund, er lehrte sie und sprach:

Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden.

Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben.

Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden.

Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden.

Selig, die rein sind im Herzen; denn sie werden Gott schauen.

Selig, die Frieden stiften; denn sie werden Kinder Gottes genannt werden.

Selig, die verfolgt werden um der Gerechtigkeit willen; denn ihnen gehört das Himmelreich.

Selig seid ihr, wenn man euch schmäht und verfolgt und alles Böse über euch redet um meinetwillen.

Freut euch und jubelt: Denn euer Lohn wird groß sein im Himmel.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus.

**A:** Lob sei dir, Christus.

**Gedanken** zum Evangelium:

*Die Seligpreisungen Jesu wirken zunächst befremdlich. Ausgerechnet die scheinbar Erfolglosen sollen es sein, die vor ihm Bestand haben? – Gott ist anders als unsere Vorstellungen von Erfolg und Herrlichkeit. Er zeigt sich vor allem im Schwachen, in der Barmherzigkeit, im Aushalten. So zeigt er aber auch: wir müssen nichts Großartiges leisten, um selig zu werden. Es genügt, das Leben hier im Blick auf ihn zu leben. Es genügt, um seinetwillen nicht an erster Stelle in der Welt stehen zu wollen. Denn das Beste kommt erst noch, der Lohn derer, die wie Christus Sanftmut und Barmherzigkeit sichtbar machen, der wird groß sein im Himmel.*

+ + +

*Im Glauben miteinander verbunden erinnern wir uns an das Bekenntnis der ganzen Kirche und sprechen gemeinsam das **Credo**.*

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen, den Schöpfer des Himmels und der Erde, / und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn, / empfangen durch den Heiligen Geist, geboren von der Jungfrau Maria, / gelitten unter Pontius Pilatus, gekreuzigt, gestorben und begraben, / hinabgestiegen in das Reich des Todes, am dritten Tage auferstanden von den Toten, / aufgefahren in den Himmel; er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters; / von dort wird er kommen, zu richten die Lebenden und die Toten. / Ich glaube an den Heiligen Geist, / die heilige katholische Kirche, Gemeinschaft der Heiligen, / Vergebung der Sünden, / Auferstehung der Toten / und das ewige Leben. / Amen.

*So halten wir **Fürbitte** in den Sorgen der ganzen Welt und bitten den Herrn auf die Fürsprache aller Heiligen.*

**V:** Allmächtiger Gott, wir rufen zu Dir in den Anliegen unserer Zeit:

**A:** Wir bitten dich, erhöre uns.

- V: Für alle, die sich in der Kirche um die Verbreitung des Evangeliums mühen.
- V: Für alle, die sich auf die Suche nach ihrer eigenen Berufung machen.
- V: Für alle Christen in der Welt, besonders die unter Verfolgung leiden müssen.
- V: Für alle, die Gott mit offenem Herzen suchen und um sein Verstehen ringen.
- V: Für alle, die in Staat und Gesellschaft Verantwortung haben.
- V: Für alle, die sich um die Eindämmung der Pandemie mühen.
- V: Für alle, die krank sind oder leiden müssen.
- V: Für alle, die einsam oder verzweifelt sind.
- V: Für alle Verstorbenen, besonders diejenigen, an die niemand mehr denkt.
- V: Wir beten gemeinsam:
- A: König des Sonntags, mach uns gesund, / heil uns, Maria, in Zeiten der Krankheit. / Das heilige Kreuz möge uns helfen, / ohne allzu große Leiden die Krankheit zu überstehen.
- V: Heiliger Erzengel Michael, Schutzpatron unserer Pfarrei,   A: bitte für uns!
- V: Seliger P. Rupert Mayer, Patron unserer Pfarrkirche,       A: bitte für uns!
- V: Fassen wir all unsere Bitten zusammen mit den Worten, die der Herr selbst uns geschenkt hat und beten wir miteinander und füreinander:
- A: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. – Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*Wir singen oder beten **Gotteslob 548**:*

4. O Jesu, mach uns alle eins in dir! / Sie schon vollendet – angefochten wir; / doch alle dein, dich lobend dort und hier. / Halleluja, Halleluja.
5. Dein Tag bricht an. Die Heiligen sind bereit, / geben dem Volk der Zeugen das Geleit, / und alle singen der Dreieinigkeit. / Halleluja, Halleluja.
- V: Lasset und beten:  
Gott, du allein bist heilig, dich ehren wir, wenn wir der Heiligen gedenken. Stärke durch dein Sakrament in uns das Leben der Gnade und führe uns auf dem Weg der Pilgerschaft zum ewigen Gastmahl, wo du selbst die Vollendung der Heiligen bist. Darum bitten wir durch Christus, unseren Herrn..
- A: Amen.

*Mit der Bitte um Gottes **Segen** geht der Hausgottesdienst zu Ende.*

- V: Der Herr segne uns und behüte uns.

Der Herr lasse sein Angesicht über uns leuchten und sei uns gnädig.  
Der Herr wende uns sein Angesicht zu und schenke uns seinen Frieden.

**A:** Amen.

*Am Ende des Hausgottesdienstes kann ein **Mariengruß** stehen, **Gotteslob 534**:*

1. Maria, breit den Mantel aus, / mach Schirm und Schild für uns daraus; / lass uns darunter sicher stehn, / bis alle Stürm vorüber gehn. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.
2. Dein Mantel ist sehr weit und breit, / er deckt die ganze Christenheit, / er deckt die weite, breite Welt, / ist aller Zuflucht und Gezelt. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!
3. Maria, hilf der Christenheit, / zeig deine Hilf uns allezeit; / mit deiner Gnade bei uns bleib, / bewahre uns an Seel und Leib! / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte!
4. O Mutter der Barmherzigkeit, / den Mantel über uns ausbreit; / uns all darunter wohl bewahr, / zu jeder Zeit in aller Gefahr. / Patronin voller Güte, / uns allezeit behüte.

+ + +

### **Gebet zur Gräbersegnung an Allerseelen**

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Jesus spricht: Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt. (Joh 11,25)

*Wir halten einen Moment der Stille und danken Gott für das Leben unserer Verstorbenen, für jedes gute Wort, das wir hören durften, für jedes Zeichen der Liebe, das uns geschenkt wurde, für alles Gute, das wir empfangen haben, für das Schöne, das wir miteinander erleben konnten, für das Schwere, das uns aneinander reifen ließ, für den Glauben, den unsere Verstorbenen bezeugt haben. – Als Hoffnungszeichen kann eine Kerze entzündet werden.*

Lasset uns beten: Heiliger, lebendiger Gott! Solange wir leben, bist du bei uns, und wenn wir sterben, sind wir bei dir. Du hast deinen Sohn nicht im Dunkel des Todes gelassen, sondern auferweckt zu neuen und unvergänglichen Leben. So geleite auch unsere Verstorbenen durch den Tod zum Leben; uns aber führe durch die Trauer zur Freude. Darum bitten wir durch ihn, Jesus Christus, unseren Herrn. Amen.

*Nun kann das Grab mit Weihwasser besprengt werden.*

Herr, gib unseren Verstorbenen die ewige Ruhe. Und das ewige Licht leuchte ihnen. Lass sie ruhen in Frieden. Amen.



**KATH. PFARRAMT ST. MICHAEL**

Schulstr. 36, Tel. 08121/81343, Fax 08121/78613

E-Mail: [St-Michael.Poing@ebmuc.de](mailto:St-Michael.Poing@ebmuc.de)

Homepage: [www.st-michael-poing.de](http://www.st-michael-poing.de)

Öffnungszeiten: Mo., Di., Fr.: 08:30 – 11:30 h  
Do.: 15:00 – 17:00 h

## Gottesdienste

<b>Sa, 31.10.</b>	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
<b>So, 01.11.</b>	9:00	Hl. Messe (St. M)
	10:30	Hl. Messe, Familiengottesdienst (Sel. PRM)
	10:30	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:00	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	14:00	Gräbersegnung, zeitgleich auf dem Pfarrfriedhof und dem Gemeindefriedhof, anschl. Bestattungsgarten
<b>Mo., 02.11.</b>	19:00	Allerseelenamt (Sel. PRM)
<b>Di., 03.11.</b>	08:00	Hl. Messe (St. M)
<b>Mi, 04.11.</b>	08:00	Hl. Messe (St. M)
<b>Do, 05.11.</b>	19:00	Hl. Messe (Sel. PRM)
<b>Fr, 06.11.</b>	08:00	Herz-Jesu-Messe (St. M)
	15:00	Stille Anbetung (St. M)
<b>Sa, 07.11.</b>	19:00	Hl. Messe (St. M)
<b>So, 08.11.</b>	10:30	Festgottesdienst zum Patrozinium (Sel. PRM)
	10:30	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)
	12:00	Hl. Messe [kroatisch] (St. M)

## Beichtgelegenheiten

sind nach Terminvereinbarung jederzeit gegeben.

## Kollekten

01.11.: für unsere Pfarrei

02.11.: für die Priesterausbildung in Osteuropa

08.11.: für den St. Korbiniansverein

## Nachrichten

### Allerheiligen 2020

An Allerheiligen, **So., 01.11.2020** ist die Hl. Messe um **9:00 Uhr** in der Kirche St. Michael und um **10:30 Uhr** feiern wir einen Familiengottesdienst in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer.

Um **14:00 Uhr** findet zeitgleich auf dem Pfarrfriedhof St. Michael und auf dem Gemeindefriedhof sowie anschließend am Bestattungsgarten die Gräbersegnung statt. **Bitte achten Sie auf den Friedhöfen unbedingt auf die Einhaltung des vorgeschriebenen Abstands und tragen Sie ggf. Masken, wo der Abstand nicht eingehalten werden kann.**

## Allerseelen

Am **Mo., 02.11.2020** feiern wir um **19:00 Uhr** in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer das Allerseelenamt für alle Verstorbenen unserer Pfarrei.

## Patrozinium Sel. P. Rupert Mayer

Am **So., 08.11.2020** feiern wir um **10:30 Uhr** einen Festgottesdienst zum Patrozinium.

Die Vorabendmesse am **Sa., 07.11.** findet um **19:00 Uhr** in der Kirche **St. Michael** statt. Die Hl. Messe am **So., 08.11. um 9:00 Uhr** in der Kirche St. Michael entfällt.

## Kindergottesdienst mit Picknickdecke

Der Kindergottesdienst am **So., 08.11.2020** um 10:30 Uhr im Pfarrheim P. Rupert Mayer findet **nicht** statt.

## Firmung 2021

Die Info-Andacht für Eltern und Firmlinge am **Mi., 11.11.2020 um 19:30 Uhr** in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer findet wegen der Pandemie **nicht** statt.

## Erstkommunion 2021

Die Info-Andacht für die Eltern der Erstkommunionkinder am **Di., 17.11.2020 um 20:00 Uhr** in der Pfarrkirche Sel. P. Rupert Mayer findet **nicht** statt.

Ebenso wird die Auftaktveranstaltung am 21.11.2020 für die Erstkommunionkinder abgesagt.

Die Erstkommunion wird insgesamt auf den Zeitraum nach Pfingsten verschoben. Wir bitten dennoch dringend jetzt um zeitnahe Anmeldung der Kinder, damit wir weitere Informationen per E-Mail mitteilen können.

## Videos aus unserer Pfarrei

Wir begleiten Sie wieder mit Videos zum geistlichen Leben durch die Zeit der Ausgangsbeschränkungen. Schauen Sie einfach auf unserer Homepage oder im YouTube-Kanal Pfarrei St. Michael Poing vorbei.

## Herzlichen Dank allen Wohltätern!

Sehr herzlich bedanken wir uns bei einer anonymen Spenderin aus Poing, die unsere Pfarrei in den letzten Tagen mit 1000 Euro bedacht hat. Wie von ihr gewünscht wird die Pfarrei diesen Betrag zu gleichen Teilen für die Bekämpfung des Hungers sowie für Bildung einsetzen. Ebenso bedanken wir uns für eine unverhoffte Spende von 3000 Euro für die neuen liturgischen Gewänder und die allgemeine Arbeit unserer Pfarrei sowie für eine Spende von 300 Euro für die Liturgie. Vergelt's Gott allen Wohltätern mit seinem ewigen Lohn!

## Newsletter

Wenn Sie die Pfarrnachrichten und Hausgottesdienste online erhalten möchten, melden Sie sich bitte bei unserem Newsletter unter <https://www.erzbistum-muenchen.de/pfarrei/st-michael-poing/newsletter> an.

+ Gottes Segen Ihnen allen!

*Ihr Philipp Werner, Pfr.*